

# Evangelischer GEMEINDEBRIEF

PFARREI DREIEINIGKEIT DETTELBACH  
Buchbrunn, Mainstockheim,  
Neuses a. B. und Schernau



Frische



FEBRUAR | MÄRZ | APRIL 2024

**Frische** ist das Thema unseres neuen – noch frischen – Gemeindebriefes der vier Kirchengemeinden Buchbrunn, Mainstockheim, Neuses am Berg und Schernau.

**Frische**, weil das so eine Erfahrung des Vorfrühlings ist, auf den wir jetzt zugehen: Morgens ist es noch sehr frisch, aber wenn die Sonne scheint, kann es warm werden.

**Frisch** ist ein Qualitätsmerkmal, mit dem nicht nur Lebensmittel verkauft werden. Wir brauchen auch „frische“ Ideen in unseren Kirchengemeinden und für unsere Zusammenarbeit in der Pfarrei.

Damit bin ich bei einem weiteren Thema, das uns die nächsten Monate sehr beschäftigen und auch in diesem Gemeindebrief schon thematisiert wird: Die Wahl der neuen Kirchenvorstände.

Da wünschen wir uns auch frische Kräfte, die sich als Kandidierende gewinnen lassen. Vielleicht sind Sie ja dabei?

Wir haben uns bemüht, die Struktur des Gemeindebriefes „frischer“, d. h. übersichtlicher zu gestalten und hoffen, dass uns das gelungen ist. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Viel Spaß beim Lesen!

Doris Bromberger  
für das Gemeindebriefteam



INHALTE	
4 – 5	Kandidier für Kirche (Kirchenvorstandswahl 2024)
6 – 8	Erfrischend und belebend – In alter Frische
9 – 11	Berichte aus Schernau und Neuses a. B.
12 – 13	Infos aus Schernau und Neuses a. B.
14 – 15	Berichte, Kasualien und Infos aus Schernau und Neuses a. B.
16 – 17	Kindergarten Schernau – Infos von der Weininsel
18 – 21	Gottesdienste & Impressum (S. 20)
22 – 23	Frisch-fromm-fröhlich-frei – Frühlingsgefühle
24 – 25	Rückblick (Buchbrunn und Mainstockheim)
26	Gruppen und Kreise aus Buchbrunn und Mainstockheim
27 – 28	Ausblick (Buchbrunn und Mainstockheim)
29	Kindergarten Buchbrunn
30 – 33	Infos aus dem Dekanat
34 – 35	Kinderseite – Adressen



... und führet mich zum  
frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele

Diese Worte aus dem bekannten 23. Psalm fallen mir zum Thema „Frische“ ein. „Frisches Wasser“ das ist überlebenswichtig nicht nur in einer Wüstengegend.

Wenn Wasser abgestanden oder brackig ist, kann es gefährliche Keime enthalten. Frisches Wasser ist ein Symbol für Leben und Lebendigkeit. Wir stellen uns da einen Bach vor, der schnell dahinfließt, auch mal über Felsen springt und so Sauerstoff aufnimmt ...

Gott führt uns als guter Hirte zu frischem Wasser und sichert so nicht nur das Überleben, sondern sorgt auch für Erfrischung, für Abkühlung, für „Erquickung“.

Wer es so gut mit mir meint, dem kann ich vertrauen, mich anvertrauen, dem kann ich folgen und sicher sein, dass er mich beschützt und mich ans Ziel bringt. Der 23. Psalm lädt zum Vertrauen auf Gott ein – auch und gerade in den finsternen Tälern unseres Lebens.

Gott ist da, wenn wir traurig oder verzweifelt sind, wenn wir keinen Ausweg mehr sehen, wenn alles dunkel und trostlos erscheint.

Wir gehen jetzt wieder auf die Passionszeit zu, erinnern uns an das Leiden und Sterben Jesu Christi und damit auch an das viele Leiden in unserer Welt, auch im eigenen Umfeld, im eigenen Leben ... Gott ist da – sogar noch im Tod und darüber hinaus. Darauf dürfen wir vertrauen ...

Denn in der Frische des Ostermorgens haben sie sich damals aufgemacht, die drei Frauen, und sind zum Grab gegangen und fanden es leer.

Schockiert und voller Furcht liefen sie davon, um ihm dann selbst zu begegnen und zu erfahren: Jesus, der Christus lebt. Gott hat ihn nicht im Tod gelassen, sondern ihm neues Leben geschenkt. Diese Ostererfahrung der Frauen ist seitdem eine Verheißung auch für uns und unsere Lieben: Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Diese Botschaft lässt uns hoffen, stärkt, erquickt unsere Seele.

Diese Botschaft mag Sie auch durch die Passionszeit tragen hin zum Osterfest, wo wir auf dem Friedhof wieder den Ruf erklingen lassen:

**Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!**



Doris Bromberger



Kandidier  
für KircheKIRCHENVORSTANDSWAHL 2024  
KANDIDIERENDE GESUCHT

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

**Willkommen zur Mitarbeit  
im Kirchenvorstand!**



*Liebe Frau Arzberger, Sie vertreten im Kirchenvorstand Mainstockheim die Gemeindeteile Bibergau und Effeldorf. Mit welchen Entscheidungen der letzten fünf Jahre sind Sie besonders zufrieden?*

Meine Tätigkeit im Kirchenvorstand Mainstockheim war in den letzten Jahren vor allem geprägt von vielen Bau- und Sanierungsarbeiten. Ganz besonders in Erinnerung ist mir als Erzieherin und Mitglied des Kindergartenausschusses die Erweiterung der Kindertagesstätte geblieben. Es entstand ein moderner, heller Krippenanbau mit schönem Außengelände. Die Einsetzung einer Kita-Geschäftsführung hat zudem die Arbeit im Kindergartenausschuss erleichtert.

*Welchen Wunsch hätten Sie für die Arbeit des zukünftigen Kirchenvorstandes?*

Ich wünsche mir für die künftige Arbeit des Kirchenvorstandes, dass die neue Pfarrei Dreieinigkeits Dettelbach gut zusammenarbeitet und die gemeinsamen Angebote für Kinder, Familien und Senioren für alle 4 Kirchengemeinden weiter voranbringt. Die Highlights (Tatort Bandgottesdienst, Atemholgottesdienst, Kirchenkonzerte usw.) der einzelnen Gemeindeteile mögen künftig miteinander gefeiert werden.

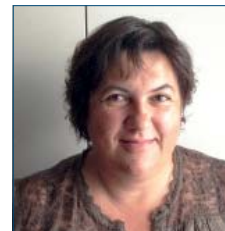


*Lieber Jonas Schneider, du bist mit 24 Jahren als jüngster Kirchenvorstand in Buchbrunn gewählt worden. Was hat dich an der Kirchenvorstandsarbeit gereizt?*

Neben dem Engagement bei der Evangelischen Jugend wollte ich mich weiter einbringen und auch in der Kirchengemeinde Jugend- und Zukunftsthemen anpacken. Ein Beispiel dafür war die moderne technische Ausstattung der Kirche.

*Wenn du auf die letzten fünf Jahre zurückblickst, wo haben sich deine Erwartungen erfüllt? Was war vielleicht auch schwierig für dich?*

Wir sind ein tolles Team als Kirchenvorstand und haben uns trotz Diskussionen immer einigen können, aber die unterschiedlichen Sichtweisen sind auch bereichernd. Manchmal gibt es sehr lange Sitzungen, aber das ist die Ausnahme.



*Liebe Frau Lindner, Sie sind Vertrauensfrau im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Neuses am Berg. Könnten Sie dieses Amt der Vertrauensfrau kurz vorstellen?*

Als Vertrauensfrau möchte ich Ansprechpartnerin für die Gemeindeglieder sein und freue mich über Fragen und Anregungen. Neben dem Pfarrer vertrete ich mit dem Kirchenvorstand unsere Gemeinde in der Öffentlichkeit. Bei besonderen Gelegenheiten ist ein Grußwort zu sprechen.

Die Vertrauensfrauen und -männer bereiten mit dem Pfarrer/-in die Kirchenvorstandssitzung vor. Ebenso ist man Teil der Dekanantssynode.

*Wenn Sie auf die letzten fünf Jahre zurückblicken, welche wichtigen Entscheidungen haben Sie gerne mitgetragen?*

Es geht um die Geschicke und Anliegen der Kirchengemeinde. Da sind Haushaltsplanungen, bauliche Planungen und Reparaturen, Neuanschaffungen genauso Thema wie die Gottesdienstplanung und Ausrichtung der Gemeindefeste. Größere Themen waren von der Landeskirche PuK (Profil und Konzentration) und die Gründung der Pfarrei Dreieinigkeits Dettelbach.

*Herzlichen Dank für die Auskünfte!*



In diesen Tagen werden in allen Kirchengemeinden Vertrauensausschüsse gewählt, die die Wahl vorbereiten und durchführen. Sie gehen auch auf mögliche Kandidierende zu und bitten um Mitarbeit.

Wenn Sie angesprochen werden, wäre es schön, wenn Sie sich zur Kandidatur entschließen könnten. Sie können sich aber auch gerne von sich aus als Kandidierende dem Vertrauensausschuss melden.

*Doris Bromberger*

## Erfrischend und belebend ...

Thema ›Frische‹ – wo, bitte, fängt man da an? Schlagartig schwirrt mir der Kopf vor lauter ›erfrischenden‹ Gedanken, die allerdings in einem so fürchterlich schnellen Stakkato auf mich einprasseln, dass ich sie kaum fassen kann. Haben Sie schon einmal über diesen Begriff nachgedacht? Was bedeutet er? Was verbindet man mit dem Begriff ›Frische‹ und seinen Abwandlungen?



Unsere Sprache ist voll von Frische-Ausagen. Alleine in der Werbung kann es ja gar nicht frisch genug sein.

Gehen wir in einen Laden: Empfangen werden wir meist mit ›frischen‹ Blumen und werden gleich darauf zu ›frischem‹ Obst und Gemüse weitergeleitet und etwas später an die ›Frische‹-Theke mit den Fleisch- und Wurstwaren. Und je nach Markt werden wir auch noch mit ›frischen‹ Backwaren beglückt. Doch bei Obst und Fleisch sollten Sie etwas vorsichtig sein, denn hier wird gerne mit einem etwas seltsamen rötlich-blauen Licht mehr Frische vorgegaukelt, als oft noch vorhanden ist. Unter Normallicht betrachtet ist man dann mitunter erstaunt, was man da eingekauft hat.

Doch das ist längst nicht alles, was uns an ›Frische‹ geboten wird. Eine kühle Nacht nach einem brütend-heißen Tag empfinden wir als frisch bzw. erfrischend. Und

die Haute Volée von vor über 80 Jahren und mehr wechselte in den heißen Sommermonaten gerne zur ›Sommerfrische‹ in die kühleren Gebirgsregionen.

Ja, wer kennt ihn nicht, diesen Spruch »frisch, fromm, fröhlich, frei«, den der Schauspieler Theo Lingen in den Klamauk-Filmen wie ›Pepe, der Paukerschreck‹ zum Besten gab? Dabei hat er diesen Spruch auch nur ›entliehen‹, genauso wie die Turnerbewegung um Turnvater Jahn. Dieser Ausspruch geht schon zurück bis ins 14. Jahrhundert, wobei es ursprünglich nicht ›fröhlich‹, sondern ›froh‹ hieß. Der Unterschied zeigt sich hierbei, dass ›froh‹ mehr die innere Stimmung beschreibt, ›fröhlich‹ hingegen aufzeigt, wie wir uns nach außen hin geben.

Auch die Bibel ist voll der ›Frische‹. Hier ist von frischen, also sauberen Kleidern die Rede. Gemeint ist aber Wahrheit, Ehrlichkeit, Unverfälschtheit. Oder schauen wir uns den Psalm 92 mit den Versen 14 und 15 an: *Die gepflanzt sind im Hause des HERRN, werden in den Vorhöfen unseres Gottes grünen. Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein.*

Das schreit nach Widerspruch! Nach unserer Lebensauffassung sind die Alten nicht mehr leistungsfähig, sie sind verbraucht, haben das eigentliche Leben hinter sich gelassen, sind zu alt für neue Aufgaben. Ha ha! Dass ich nicht lache! Kaum ging ich auf den Ruhestand zu, eröffneten sich mir neue Aufgaben, die mich heute genauso fordern wie das Leben in jungen Jahren. Um es mit dem vorangegangenen Bibelspruch auszudrücken: Mag der ›Stamm‹ auch alt sein, er ist immer noch kräftig genug, Äste und Zweige zu tragen, an denen es blüht und aus denen frische Früchte wachsen.

Eine andere Stelle in der Bibel ist uns wohl bekannt:

*Mein Hirt ist Gott, der Herr,  
er will mich immer weiden,  
darum ich nimmermehr  
kann Not und Mangel leiden;  
er wird auf grüner Au,  
so wie ich ihm vertrau,  
mir Rast und Nahrung geben  
und wird mich immerdar  
an Wassern, still und klar,  
erfrischen und beleben.*

An was erinnert Sie dieser Liedtext der ersten Strophe von Nr. 421 im katholischen Gotteslob? Sie haben es längst erkannt: er hat eine unübersehbare Ähnlichkeit mit dem **Psalm 23**, wo es heißt: *Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser ...*

Zwei Texte – eine Quelle. Und beide haben als gemeinsame Basis den Bezug zu ›Frische‹, dem Thema unseres Gemeinde-



briefes. Und frisches Wasser bedingt automatisch erfrischen, beleben, denn ohne Wasser kein Leben. Christi Wort kann für uns das Salz in der Suppe sein, das Wasser des Lebens. Doch wer Wasser – auch in Form von Suppe – verweigert, wird unweigerlich verdorren und somit keine frischen Früchte mehr hervorbringen.

So wünsche ich uns allen ein erfrischendes und frohes Jahr im Glauben an Jesu Christi.

Sandra Paul

## In alter Frische

Zu „Frische“, dem Thema dieser Ausgabe des Gemeindebriefes, fiel mir als erstes der Psalm 23 ein, in dem es u. a. heißt: „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser“. *Frische, bzw. das dazugehörige Adjektiv frisch sind meist positiv belegt.* Frisches Wasser bedeutet dabei nicht zwangsläufig kühles oder kaltes Wasser, sondern unverdorbenes und von Schadstoffen unbelastetes Wasser. Wenn wir sagen, dass wir uns noch *frisch machen* müssen, so kann dies mehrere Bedeutungen haben: Wir waschen uns die Hände und richten

die Haare, bzw. wir waschen uns Gesicht, Hals und Hände oder wir wollen uns noch kurz duschen. Auch der eigentliche Toilettengang kann so umschrieben werden. In anderen Kulturen oder Religionen gehen *rituelle Waschungen* oder Bäder in die gleiche Richtung. Im Christentum kennen wir in diesem Zusammenhang Fußwaschungen. Wenn man sich frisch macht, so wirft man im übertragenen Sinn Altes bzw. Unnötiges ab. Früher war der Begriff „Sommerfrische“ oder „Sommerfrischler“ gebräuchlich. Sommerfrische geht auf die Gebrüder Grimm zurück und bedeutet nichts anderes als Erholungsaufenthalt auf dem Land zur Sommerzeit.



Heute nennen wir das einfach (Sommer-) Urlaub. Im Urlaub möchten wir den Ballast des Alltags abwerfen und uns erholen. Hierzu passt auch die erste Strophe des Frankenlieds: **Wohlauf, die Luft geht frisch und rein, wer lange sitzt, muss rosten!** Den allerschönsten Sonnenschein lässt uns der Himmel kosten.

Beim Begriff Sommerfrische ist mir erstmalig ein **Widerspruch aufgefallen, der häufig in Kombination mit Frische bzw. frisch auftritt**, denn den Sommer verbinde ich immer mehr eher mit Hitze als mit Frische. Beim Kauf einer Brotzeit las ich kürzlich in einer Metzgerei, dass es **ofenfrischen Leberkäse** gebe. Meiner Meinung nach ist Leberkäse, wenn er aus dem Ofen kommt, alles andere als frisch. Lläuft man an der Tiefkühltheke eines Frischmarktes vorbei, so sticht einem u. a. auch eine „Ofenfrische“-Fertigpizza ins Auge. Sowohl beim Leberkäse – früher bestellte man sich einfach warmen Leberkäse – als auch bei der Pizza dreht sich die Bedeutung von frisch ins Gegenteil um. **Frisch bedeutet in diesem Zusammenhang erst kürzlich bzw. vor kurzem. Sehr frisch bzw. ganz frisch wird auch durch tauf frisch ausgedrückt**, wobei tauf frisch auch noch seine ursprüngliche Bedeutung von frischem morgendlichem Tau hat (tauf frische Wiesen).



Die Bedeutung von frisch für neu bzw. erst kürzlich steckt auch in frisch gestrichen bzw. druckfrisch. Auf eine Parkbank mit dem Hinweis „frisch gestrichen“ sollten wir uns lieber nicht setzen. Demgegenüber ist der Gottesdienst in einer frisch renovierten Kirche durchaus etwas Besonderes. Wenn Sie diese Ausgabe des Gemeindebriefs erhalten, so dürfte diese zumindest noch im Januar 2024 druckfrisch sein.

Aber zurück zum Thema. Die Überschrift meines Beitrags enthält ebenfalls einen Widerspruch. Wie kann alt auch frisch sein? Die Redewendung in alter Frische bedeutet, dass wir uns bei voller körperlicher und geistiger Kraft zu einem späteren Zeitpunkt wieder treffen sollten.

Nicht immer aber ist frisch auch positiv belegt. So kann ein „frischer Wind“ in einem Betrieb bzw. in einer Firma durchaus doppeldeutig sein. Für die einen ist es eher negativ, da Gewohntes und evtl. auch Geliebtes aufgegeben werden muss, für die anderen bedeutet dies neuen Antrieb, unkonventionelle, moderne Ideen, Innovationen und positive Veränderungen.

Dies sehe ich auch für unsere vier Kirchengemeinden, die sich in der Pfarrei Dreieinigkei Dettelbach zusammengeschlossen haben, so. Wir müssen möglicherweise einiges, das uns ans Herz gewachsen ist, aufgeben und sollten in dem Zusammenschluss auch Chancen sehen. **Wer für frischen Wind sorgt, der wirkt belebend und motivierend in seinem Bereich.**

Möge Sie frischer Wind beleben!

*Ihr Wolfgang Preißinger*

## BERICHTE



### Pfarrei Dreieinigkei Dettelbach gegründet

**Am ersten Advent wurde Pfrin. Doris Bromberger einerseits in der Kirchengemeinde Mainstockheim (Foto) installiert, andererseits war dieser Tag auch die Gründung der neuen Pfarrei, in der**

#### Gemeindebrief-Austräger

Seit ihrer Präparandenzeit vor vier Jahren haben Johanna Henneberger, Anna Heckelsmüller, Lukas Müller und Bastian Schimmel den Gemeindebrief in Neuses verteilt. Durch eine auswärtige Lehrstelle von Bastian und bevorstehenden Schulabschluss bei den anderen geht diese Aufgabe nun auf Erwin Frieß und Christa Berthold über. Herzlichen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement dem alten und dem neuen Team.

#### Glocken – der Ruf zum Gottesdienst

In letzten Monaten haben wir einige Reparaturen an den Glocken in Schernau und Neuses durchgeführt.

*weiterlesen >>*

**sich die vier Kirchengemeinden Buchbrunn, Mainstockheim, Neuses am Berg und Schernau zusammengeschlossen haben.** Ein weiteres Gründungsfest feiern die vier Gemeinden an Christi Himmelfahrt bei einem Nachbarschaftsgottesdienst in Dettelbach. Auch Dekanin Baderschneider wird zugegen sein.

Die neue Pfarrei wird von Pfarrer Uli Vogel (Pfarrstelle I) und Pfarrerin Doris Bromberger (Pfarrstelle II) seelsorgerlich und pastoral betreut. Die vier Kirchenvorstände sind bestrebt, zukünftig verstärkt auf Zusammenarbeit und Entwicklung von gemeinsamen Konzepten zu bauen. Eine gemeinsame Kirchenvorstandssitzung ist am 17.04. geplant. Der Umzug der bisherigen Pfarrämter in ein gemeinsames Pfarrbüro in Dettelbach folgt.



**An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitenden herzlich danken, die sich beim Verteilen der Gemeindebriefe beteiligen. Es sind freiwillige Helfende an vielen Orten.**







In Neuses haben wir eine neue elektronische Läutanlage einbauen lassen, da wir in den letzten Jahren viele Ausfälle hatten. Ebenfalls von der Firma Dürr wurde die Läutanlage montiert. Die erforderlichen neuen elektrischen Leitungen im Kirchturm hat dankenswerterweise Hilmar Prappacher verlegt.

Hintergrund: Die Glocken in Neuses sind Stahlglocken. Damit der Stahlklöppel überhaupt harmonisch klingt, sind bei ihm Bronzepuffer eingebaut. Die nutzen sich durch die neue Läutanlage weniger schnell ab und der Anschlag wird sanfter ausgeführt. So ist diese Läutanlage schonend für Glocken, Bronzepuffer und auch für die Stabilität des Kirchturmes. Für die Läutanlage haben wir auch einen Zuschuss der Stadt Dettelbach bekommen.

Der Klöppel unserer großen Glocke in Schernau wiegt schwerer, als es beim Monteur der Firma Dürr aussieht. Es dauerte keine Stunde und der Ersatz für den abgebrochenen Klöppel war wieder fest verschraubt. Besonderheit: der Klöppel ist aus weicherem Stahl geschmiedet, was der Bronzeglocke guttut und einen hörbar weicheren Klang erzeugt.

### Kinder backen für „Tafel e.V.“



Beim traditionellen Adventssingen am Marktplatz in Neuses verkauften Kinder selbstgebackene Plätzchen. Durch diese Gemeinschaftsaktion konnten 800 € an die Kitzinger Tafel gespendet werden.

Katharina und Herbert Müller, die schon jahrzehntelang ehrenamtlich für die Tafel tätig sind, nahmen die Spende dankend entgegen und stimmten vor Freude gemeinsam mit den Kindern die berühmte „Weihnachtsbäckerei“ an.



### KV-Ausflug in Bayreuth

Viel zu erleben gab es für die beiden Kirchenvorstände beim Ausflug nach Bayreuth, bei dem auch die Ehepartner dabei waren. Nach einer langen Bahnfahrt wurden wir vom Bayreuther Dekan Jürgen Hacker geführt durch Opernhaus, Stadtkirche und Stadtgeschichte. Ein unvergesslicher Ausflug.

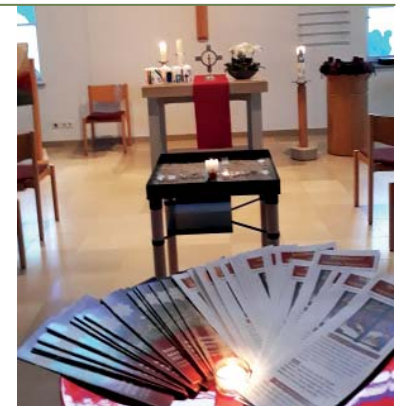
### Hubertus-Gottesdienst

Eine vollbesetzte Wallfahrtskirche und der Gesang von „Großer Gott, wir loben dich“ aus gut 400 Kehlen. Ein eindrucksvolles Erlebnis war dieser Hubertus-Gottesdienst, der am Altar einen besonderen Schmuck hatte.



### Dettelbacher Advents-Stationen

Erstmals nahmen wir mit der offenen Dreieinigkeitskirche am ersten Advents-Wochenende teil. Die Kirche war mit Kerzenlicht erfüllt, die schönen Buntglasfenster leuchteten von innen und außen, leise Musik machte die Stimmung meditativ. Vielleicht finden nächstes Jahr noch mehr Stillesuchende den Weg zu uns?





## Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am 22.03.2024

Der ökumenische Kreuzweg der Jugend 2024 findet wieder in Dettelbach am Freitag, 22.03., um 18:00 Uhr statt. Ausgehend von der evang. Dreieinigkeitskirche wandern wir über Stationen zur Wallfahrtskirche. Abschließend Stärkung bei Pilgertee und Brot. Teilnehmende Gruppen sind wieder verschiedene Ministranten-, Konfi- oder Jugendgruppen.

## Kinderbibeltag in Dettelbach

Am Samstag, 27.04., ist wieder Kinderbibeltag in Dettelbach. Das Team freut sich auf viele Kinder im Alter von 5–11 Jahren.

Wir erleben wieder eine spannende Geschichte, singen Lieder, basteln und haben Spaß.

*Genaueres Thema und Anmeldezettel werden rechtzeitig veröffentlicht und verteilt.*

## Osternacht 01.04.2024 in Schernau

Um 05:30 Uhr beginnen wir die Auferstehungsfeier in Schernau am Friedhof. Dabei führen wir uns Jesu Sterben und unsere eigene Endlichkeit vor Augen.

In mehreren Stationen feiern wir die Auferstehung Jesu, die Stärkung in der Taufe am Scherenbach und das Sakrament des Abendmahls in der Kirche.

Danach laden wir ins Gemeindehaus zum Osterfrühstück ein. Dazu werden noch Helfer und Helferinnen gesucht.

## Lust auf MUSIK? Dann komm zu uns!



Posaunenchor

Neuses a. B.



## Konfirmanden auf dem Weg zur Konfirmation

Die Konfi-Freizeit im Februar und die letzten Kurseinheiten mit Prüfung und Vorstellungsgottesdienst am 17.03. liegen noch vor den sieben Jugendlichen, die am 21.04. um 09:30 Uhr ihre Konfirmation in Schernau feiern. Die Abendandacht findet um 17:30 Uhr statt.

Darauf freuen sich: Florian Dorsch, Lina Fröhlich, André Gerhard, Emely Regnet, Noah Stark, Jessica Salewski und Fiona Zühlke.

Wir wünschen für die Vorbereitung und die Feier der Konfirmation alles Gute und Gottes Segen. Zum Abschluss geht es noch auf einen Fahrradausflug.

**Anfängerlehrgang** Start am 11.04., donnerstags 18:45 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus Neuses. Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ehemalige Bläser sind herzlich willkommen.

Infos und Anmeldung:  
posaunenchor.NaB@gmx.de  
oder 0176-22 647 467  
Wir freuen uns auf euch



## Wir begrüßen eine neue Pfarramtssekretärin

Ab dem 01.02. begrüßen wir **Kathrin Konrad als neue Pfarramtssekretärin**. Frau Konrad wohnt mit ihrem Mann und den drei Kindern in Kaltensondheim. Sie ist bereits seit einem ½ Jahr als Pfarramtssekretärin in Buchbrunn und Mainstockheim angestellt und übernimmt zusätzlich die neun Wochenstunden in Schernau.

Unsere bisherige Sekretärin Kathrin Hilfenhaus hat sich aus privatfamiliären Gründen entschieden, den Dienst im Pfarrbüro wieder zu beenden.

Ich danke ihr herzlich für die Bereitschaft, sich auf die komplexen Vorgänge einer großen Pfarrei eingelassen zu haben. Wir wünschen Frau Konrad für ihre neue Aufgabe, sowie Frau Hilfenhaus für ihren weiteren Weg Gottes Segen.

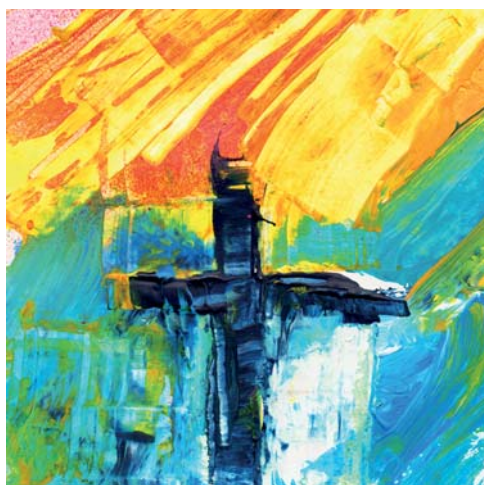
**Persönlicher Gruß von Kathrin Hilfenhaus:**  
*Aus familiären Gründen habe ich mich entschieden, meine Tätigkeit im Pfarrbüro zum 31.01. zu beenden. Ich danke Herrn Pfarrer Vogel für die gute Zusammenarbeit und wünsche meiner Nachfolgerin einen guten Start in die neue Arbeit.*

## Weltgebetstag am 01.03.2024

Das geplante Weltgebetstagsthema „Palästina“ bekommt durch den aktuellen Konflikt in Nahost leider eine neue besondere Bedeutung.

Da es Bedarf gibt, die ausgesuchten Bilder und Texte noch einmal genauer unter die Lupe zu nehmen, stehen endgültige Texthefte und Materialien noch nicht zur Verfügung. Der Termin Freitag, 01.03., bleibt aber und kann jetzt schon fest vorgemerkt werden.

In diesem Jahr wird der Weltgebetstag für Schernau wieder in Euerfeld um 18:30 Uhr in der kath. Kirche durchgeführt, in Dettelbach ebenfalls von der kath. Seite und in Neuses um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche.



## Abschied von Helmut Dorsch

Mit knapp 85 Jahren ist am 01.12.2023 HELMUT DORSCH verstorben. Mit ihm nahmen wir Abschied von einem Ur-Schernauer, der seine Leidenschaft in der Landwirtschaft gefunden hatte. Über 40 Jahre war Helmut Dorsch auch Kirchenvorstand und hat sich bis zuletzt sehr im Gemeindeleben und Gottesdiensten eingebracht. Seiner Familie, vor allem seiner Frau Erna und den Kindern und Enkelkindern, wünschen wir Trost



durch Gottes Wort und Vertrauen in die Hoffnung der Auferstehung.

### Unser Gemeindeleben in Freud und Leid

#### Beerdigungen

*aus datenschutzrechtlichen Gründen geschwärzt*

#### Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen unseren Geburtstagskindern!

*aus datenschutzrechtlichen Gründen geschwärzt*

### Eltern-Kind-Krabbelgruppe

(vakant) Donnerstags 09:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus Dettelbach.  
Neue Verantwortliche gesucht. Bitte im Pfarramt melden

### Kindergarten

Linda Wirsching Mo. bis Do. 07:00 bis 16:30 Uhr, Fr. 07:00 bis 15:00 Uhr  
(09324) 32 36 **E-Mail:** Kita.Schernau@elkb.de

### Kindergottesdienst (5 bis 12 Jahre)

Elisa Reichert **Neuses:** jeweils letzter Sonntag im Monat um 10:00 Uhr im  
elisa-reichert@gmx.de Gemeindehaus.

In **Dettelbach** starten wir demnächst einmal im Monat.  
Es werden noch Mitarbeitende für neues Team gesucht.

Michaela Regnet **Schernau:** am 11.02. und 24.03. jeweils um 10:15 Uhr im  
(0171) 671 73 22 Gemeindehaus

### Präparanden und Konfirmanden

Pfarrer U. Vogel **Präparanden** Kurstermine (14-tägig)  
(09324) 735 Mittwoch: 16:30 bis 18:00 Uhr in Dettelbach  
**Konfi-Kurstermine** (14-tägig)  
Mittwoch: 16:45 bis 18:15 Uhr in Schernau

### Bibelgesprächskreis

Gerda Köstner Gemeindehaus Schernau, 19:00 Uhr, donnerstags,  
(09324) 98 28 710 08.02., 22.02., 07.03. 11.04. und 25.04.

### Posaunenchor

Frank Winterstein **Schernau**, donnerstags, 20:00 Uhr  
(09324) 98 26 46  
Angela Müller **Neuses**, donnerstags, 20:00 Uhr  
(09324) 24 01

### Band-Gottesdienst

Pfarrer U. Vogel Proben nach Vereinbarung.  
(09324) 735 Mitarbeit im Team jederzeit gerne.

### Feierabendkreis

Sandra Paul Dienstag, 22.02. in Neuses: Thema noch offen  
(09324) 98 26 18 Dienstag, 19.03. in Schernau: Abendmahlfier und Weltgebetstag  
oder Dienstag, 19.04. in Neuses: Öle – Balsam für die Seele, mit  
0174 735 98 84 Dorothee Vogel

### Gemeindebrief- Team

Pfarramt Artikel oder Kommentare bitte an Pfarramt Schernau senden.  
(09324) 735





### Naturerlebnis-Kindergarten Wiesenhüpfer Schernau

Unsere vergangenen Vorschulkinder haben uns zum Abschied dieses tolle Holzschild geschenkt. Ende des Jahres konnte es dann von einem Vater in Zusammenarbeit mit unserem Hausmeister Gerhard Rügamer an unserem neuen Zaun angebracht werden. Wir freuen uns sehr und finden, dass unser Zaun damit gleich ein Stückchen schöner aussieht.

#### Aus unserem Kindergartenalltag

Die magische Weihnachtszeit liegt hinter uns. Es wurden Plätzchen gebacken, Heimlichkeiten für die Eltern gebastelt und natürlich viele Lieder gesungen. Im Adventskreis lernten die Kinder die Geschichte von Jesu Geburt kennen. Mit Hilfe unseres Adventsweges konnten sich die Kinder auch selbst beteiligen.



Im Familiengottesdienst zum ersten Advent und beim Seniorenkreis zu Nikolaus beteiligten sich die Kinder mit Liedern und Tanz.

Besonders schön war der gemeinsame Abschluss mit allen Familien. Am letzten Tag vor den Ferien trafen wir uns zum gemeinsamen Singen im Gemeindehaus. Dort wurden dann auch feierlich die selbstgemachten Geschenke an die Eltern übergeben, bevor wir uns in die Weihnachtsfeiertage verabschiedeten.

#### Neue Spielsachen

Mit Hilfe der Einnahmen von den vergangenen Veranstaltungen, wie St. Martin und Gemeindefest, konnten wir für die Kinder neue Spielsachen anschaffen. Diese brachte dann das Christkind zu den Kindern.



### Weininsel – Schwarzacher Becken



**Am 03.03. um 10:30 Uhr feiern wir unsere Familienkirche in der Arche, Am Stadtgraben 10, in Schwarzach am Main/Stadtschwarzach.** Es erwartet euch ein kindgerechter Gottesdienst für Groß und Klein mit kreativer und anschaulicher Liturgie zum Mitmachen, eine spannende biblische Geschichte und generationsübergreifende Gemeinschaft. Wir freuen uns sehr auf Sie und Euch alle!! *Im Anschluss wollen wir gemeinsam zu Mittag essen nach dem Motto: „Jeder bringt was mit, alle werden satt!“*

*Pfarrerin M. Rathje und das Team der Familienkirche*



### Ökumenischer Familiengottesdienst

Am 10.03. um 10:30 Uhr feiern wir in St. Eucherius/Sommerach einen fröhlichen und bunten ökumeni-

schen Familiengottesdienst mit vielen Möglichkeiten mitzumachen. Wir freuen uns auf euch!

*Pfarrerin M. Rathje und Team*

### Ökumenischer Emmausgang für Familien und Interessierte

Am Ostermontag, 01.04., treffen wir uns um 10:30 Uhr am Klostervorplatz der Abtei Münsterschwarzach, vor dem Klosterbäcker.

Emmausgang, das meint, sich zusammen auf den Weg zu machen und an ein paar Stationen eine spannende Bibelgeschichte zu hören und mit Gebet und Gesang innezuhalten. Wir enden mit Gesang und gemeinsamen Brotbrechen unten an den Mainwiesen. Bringt gerne eine Picknickdecke mit. Wir freuen uns auf euch!

*Pfarrerin M. Rathje und Pastoralreferentin Anette Günther*

### Gottesdienst in Weininsel – Schwarzacher Becken

04.02., 09:00 Uhr Gerlachshausen

*Rathje*

18.02., 09:00 Uhr Gerlachshausen

*Vogt*

03.03., 10:30 Uhr Gerlachshausen

Familienkirche, *Rathje + Team*

10.03., 10:30 Uhr Sommerach

ökum. Familiengottesdienst

29.03., 09:00 Uhr Gerlachshausen

Beichte und Abendmahl, *Rathje*

01.04., 10:30 Uhr Stadt Schwarzach

ökum. Emmausgang, *Rathje*

07.04., 09:00 Uhr Gerlachshausen

*Vogt*

2024	Buchbrunn	Mainstockheim
04.02.2024 Sexagesimae	<b>09:00 Uhr</b> AM mit Präpis Pfrin. Bromberger	<b>10:30 Uhr</b> AM mit Präpis Pfrin. Bromberger
11.02.2024 Estomihi	<b>10:00 Uhr</b> Abschluss Bibelwoche Dresel/Pfrin. Bromberger	
18.02.2024 Invokavit	<b>09:00 Uhr</b> Prädikant Deindörfer	<b>10:15 Uhr</b> Prädikant Deindörfer
25.02.2024 Reminiscere	<b>09:00 Uhr</b> Prädikantin Rapp	<b>10:15 Uhr</b> Prädikantin Rapp
03.03.2024 Okuli	<b>18:00 Uhr</b> Regio-Gottesdienst Thema: Ruhestand Pfrin Bromberger, Pfr i.R. Wagner	<b>10:30 Uhr</b> Misereor kath. Kirche, Fastenessen
10.03.2024 Lätare	<b>09:00 Uhr</b> Pfrin. Bromberger	<b>10:15 Uhr</b> Pfrin. Bromberger
17.03.2024 Judika		<b>10:15 Uhr</b> Vorstellungsgodi KonfirmandInnen Pfrin. Bromberger
24.03.2024 Palmarum	<b>09:00 Uhr</b> Lektorin Herbig  <b>19:00 Uhr</b> Gottesdienst AtemHolen Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge	<b>10:15 Uhr</b> Lektorin Herbig
Do 28.03.2024 Gründonnerstag	<b>19:00 Uhr</b> Feierabendmahl Pfrin. Bromberger	
Fr 29.03.2024 Karfreitag	<b>9:00 Uhr</b> B+AM Pfrin. Bromberger  <b>15:00 Uhr</b> B+AM Pfrin. Bromberger	<b>10:30 Uhr</b> AM Pfrin. Bromberger  <b>14:00</b> Altenheim AM Prädikant Goblirsch

Dettelbach	Neues am Berg	Schernau	
<b>10:15 Uhr</b> AM mit Präpis Pfr. Vogel		<b>09:00 Uhr</b> Pfr. Vogel	04. 02.
	<b>09:00 Uhr</b> Pfr. Vogel	<b>10:15 Uhr</b> AM Pfr. Vogel	11. 02.
<b>09:00 Uhr</b> Pfr. Vogel	<b>10:15 Uhr</b> AM Pfr. Vogel		18. 02.
<b>10:15 Uhr</b> Prädikant Langer		<b>09:00 Uhr</b> Prädikant Langer	25. 02.
<b>09:00 Uhr</b> Pfr. Vogel	<b>10:15 Uhr</b> Pfr. Vogel	<b>10:15 Uhr</b> Pfr. Vogel	03. 03.
<b>09:00 Uhr</b> Pfr. Vogel	<b>10:15 Uhr</b> Pfr. Vogel		10. 03.
<b>10:15 Uhr</b> Konfi-Vorstellung Pfr. Vogel			17. 03.
	<b>09:00 Uhr</b> Pfr. Vogel	<b>10:15 Uhr</b> Pfr. Vogel	24. 03.
	<b>19:00 Uhr</b> AM Prädikant Langer		28. 03.
<b>14:30 Uhr</b> AM Pfr. Vogel	<b>10:15 Uhr</b> AM Pfr. Vogel	<b>09:00 Uhr</b> AM Pfr. Vogel	29. 03.



2024	Buchbrunn	Mainstockheim
<b>31.03.2024</b> Ostern	<b>06:00 Uhr</b> Auferstehungsfeier Gottesdienst, AM, anschl. Frühstück Beginn am Friedhof, Pfrin. Bromberger	<b>10:15 Uhr</b> AM Pfrin. Bromberger
<b>Mo 01.04.2024</b> Ostermontag	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst in Sommerhausen anschl. Emmausgang und Mittagessen	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst in Sommerhausen anschl. Emmausgang und Mittagessen
<b>07.04.2024</b> Quasimodogeniti	<b>09:00 Uhr</b> Prädikant Deindörfer	<b>10:15 Uhr</b> Prädikant Deindörfer
<b>14.04.2024</b> Misericordias Domini	<b>9:30 Uhr</b> AM Konfirmation Pfrin. Bromberger  <b>18.30 Uhr</b> Spruchauslegung	<b>10:15 Uhr</b> Lektor Schmid
<b>21.04.2024</b> Jubilare	<b>09:00 Uhr</b> Prädikantin Rapp	<b>09:30 Uhr</b> AM Konfirmation Pfrin. Bromberger
<b>28.04.2024</b> Kantate		<b>10:15 Uhr</b> Familiengottesdienst AM alkoholfrei Pfrin. Bromberger und Team
<b>05.05.2024</b> Rogate	<b>9:00 Uhr</b> Pfr. Vogel	<b>10:15 Uhr</b> Pfr. Vogel

Dettelbach	Neues am Berg	Schernau	
<b>10:15 Uhr</b> Pfr. Vogel		<b>05:30 Uhr</b> ab Friedhof Pfr. Vogel und Team	31. 03.
	<b>10:00 Uhr</b> Emmaus-Gang Pfr. Vogel		01. 04.
<b>09:00 Uhr</b> Prädikant Nickel		<b>10:15 Uhr</b> Prädikant Nickel	07. 04.
<b>10:15 Uhr</b> Prädikant Langer	<b>09:00 Uhr</b> Prädikant Langer		14. 04.
		<b>09:30 Uhr</b> AM Konfirmation Pfr. Vogel  <b>17:30 Uhr</b> Abendandacht	21. 04.
<b>10:15 Uhr</b> Familiengottesdienst Kinderbibeltag Team			28. 04.
	<b>10:15 Uhr</b> Pfrin. Bromberger	<b>09:00 Uhr</b> Pfrin. Bromberger	05. 05.

## Impressum des Gemeindebriefes der evang. Pfarrei Dreieinigkeit Dettelbach

V.i.S.d.P.: Pfr. Ulrich Vogel, Schloßstraße 5, 97337 Dettelbach, Tel. (09324) 735; E-Mail: pfarramt.dreieinigkeit-dettelbach@elkb.de

**Redaktion:** Pfrin. Doris Bromberger, Sandra Paul, Heike Schneller-Schneider, Dr. Wolfgang Preißinger, Pfr. Uli Vogel

**Fotorechte:** Sofern nicht aufgeführt: bei den Autorinnen, den PfarrernInnen oder gemeinfrei; S. 1, 3, 27 (Spiel), 28 (Fisch) u. 31 (Regenbogen): Pixabay, 8: Wolfgang Preißinger, 9: Martin Steinbach (Kirche), 11: Stefan Ringelmann (Kinder), 16: Kita Schernau, 17 (Hände): Pixelio/Tobias Sellmaier, 21 u. 36: „Gemeindebrief“, 22: Heike Schneller-Schneider, 24: Krippensp. B.: Diana Schmidt, Krippensp. M.: Sylvia Zepfer, Sternsinger M.: Matthias Hofmann, Sternsinger B.: Hinnerkopf, 25: Marius Schneider

**Layout:** Maximilian Rauch und Dagmar Ungerer-Brams

**Ausgaben:** 4 Ausgaben im Jahr **Auflage:** 2100 Stück **Druck:** Scholz-Druck Dettelbach

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08.04.2024**

## MINA & Freunde



## „Frisch – fromm – fröhlich – frei“

So hieß er, der Wahlspruch der Turnerbewegung um Turnvater Jahn. Lange ist das her und geschichtlich werden Jahns Bemühungen nun anders bewertet und kritisch eingeordnet. Aber lassen wir das beiseite ... Dennoch bleiben für viele die vier F's geflügelte Worte. Was können sie für mich und dich ganz neu bedeuten?

### FRISCH

Bald ist Frühling. Die Natur blüht und sprießt. Neues Leben erwacht. Viele finden den Frühling wirklich schön. Alles verändert sich. Blumen kommen ungefragt aus dem Boden und verzieren den Garten. Einfach wunderbar!

### FROMM

Dieses Blühen ist auch ein Symbol für die Auferstehung: So wie jedes Jahr neues Leben hervorkommt, so ist auch uns Menschen verheißen, einmal auferweckt zu werden. Welch ein Segen!

### FRÖHLICH

Aber auch im Alltag wünschen wir uns dieses „Neu-Werden“. Beim Walken oder Spazierengehen in der Natur geht es einem so:

Die Beine und Arme werden wieder locker. Neues Leben fließt dann nicht nur durch Blumen und Bäume, sondern auch durch unseren Körper. Gott ist Schöpfer und unser Schöpfer. Was mich lebendig macht, nehme ich dankbar aus seiner Hand. Ich darf täglich neu werden. Und das stimmt mich froh. Ich spüre, wie sich die Natur mit mir verbindet: der Duft nach einem Regenguss, der Geruch eines Waldstückes oder von frischem Holz. Ich atme etwas davon ein, lasse die kühle, erfrischende Luft in mich hinein.

### FREI

Ein- und Ausatmen, ich werde inspiriert, erfrischt und erneuert. Gottes Wort Lesen und Hören kann wie Einatmen sein. Zu Gott Beten ist wie Ausatmen. Die Worte durchdringen und befreien mich. Und diese Frische gebe ich gerne an mein Umfeld weiter. Ich merke: diese Verbindung zu Jesus macht mich immer wieder neu.

So wie der Frühling die Natur erneuert und ich die frische Frühlingsluft ein- und ausatmen darf.

**Frisch, fromm, fröhlich und frei!**

*Gedanken von Heike Schneller-Schneider*



## „Frühlingsgefühle“

*Mit einem wissenden Augenzwinkern hier ein Gruß an alle Mit-Leidenden von Bodo Wartke:*



Es ist Mai, ein wunderschöner Frühlingstag! Ich gehe mit dir spazieren im Park. Vor einer Bank im Schatten einer Birke bleibst du plötzlich stehen und sagst zu mir: „Bitte setz dich!“

„Können wir uns nicht woanders hinsetzen?“ „Nein. Wir müssen reden. Und zwar jetzt, denn ... es ist sehr wichtig!“

Wir setzen uns. Du sagst: „Wir lieben und schätzen uns. Wir sind zwar noch nicht sehr lang zusammen, aber mir war's nie zuvor so ernst wie mit dir. Bei dir hab ich das Gefühl, dass ich ganz Frau bin...“ Mir treten die Tränen in die Augen.

Du sagst: „Komm wir pfeifen auf alle Regeln! Mit dir würd ich gerne mal die Welt umsegeln. Und jedes noch so ferne Land durchkreuzen!“ Ich muss mir dringend mal die Nase schnäuzen.

Du schmiegst dich an mich und sagst: „Mit dir will ich alt werden. Und dann lassen wir uns begraben in einer gemeinsamen Gruft!“ Mir stockt der Atem, ich ringe nach Luft.

Du schaust mich sodann voller Zärtlichkeit an: „Endlich mal ein Mann, der Gefühle zeigen kann!“ Ich sinke vor dir auf die Knie und sage: „Das ist es nicht. Ich hab 'ne Pollenallergie.“

„Wie?! Du hast 'ne Pollenallergie?“ Ich entgegne eloquent: „Hatschi!“ „Ich dachte, du weinst aus purer Emotion.“ „Nein, das ist nur ein allergisches Symptom.“

„Wie kann man nur so unsensibel sein? Nicht zu fassen!“ „Ich hab mich ja auch desensibilisieren lassen.“

„Na, herzlichen Glückwunsch! Wirkt ja toll!“ „Ja, nur leider nicht so richtig gegen Birkenpollen.“

„Wieso sagst du mir das eigentlich erst jetzt?“ „Ich hätt mich gern von Anfang an woanders hingestellt!“

„Und wo sollen wir hin?“ „Also, ich fänd's ja schön, wenn wir erst mal in die Apotheke gehen.“ „Du bist ein richtiger Zyniker!“ „Nein, ich brauche Antihistaminika!“

„Anscheinend denkst du an gar nichts anderes mehr?!“ „Doch, eine Sache gibt's, die jetzt noch schöner wär.“ „Und das wär?“

„Regen. Für mich wär jetzt Regen echt ein regelrechter Segen. Denn Regen wäscht die Pollen aus der Luft. Kommt nicht bald ein Regenschauer, wird es nicht mehr lange dauern und ich muss früher als geplant in unsere gemeinsame Gruft.“

Und so gehen wir an diesem Frühlingstag beide schweigend wieder raus aus dem Park und schlagen den Weg zur Apotheke ein. Und dann gehen wir heim – jeder für sich allein...

*Mein Tipp: Wer virtuose Klavierkünste aller Musikstile verbunden mit intelligentem, kabarettistischem Wortwitz in Alltagssituationen oder auch mal kritischen Gedanken mag, dem seien sie sehr ans Herz gelegt und empfohlen, die Lieder von Bodo Wartke.*

*Hier aus: Klavierdelikte von Bodo Wartke*

*Eine Empfehlung von Heike Schneller-Schneider*





In eine besondere Geschichtsstunde entführten die **Buchbrunner Kinder im Krippenspiel** am Heiligen Abend. Ein tolles Spiel mit vielen Szenen.

Was hat der Esel nur gedacht? **Krippenspiel in Mainstockheim** mit vielen Liedern und launigen Texten... Super gespielt!



Endlich konnten die **Mainstockheimer Sternsinger** wieder von Haus zu Haus gehen. Die Aussendung erfolgte erstmals in einem Familiengottesdienst in unserer Kirche.



**Sternsingeraktion** vor der katholischen Kirche **in Buchbrunn** mit Gemeindefeferent Christoph Gewinner.

## ES WAR UNS EIN FEST!

### 100 x AtemHolen-Gottesdienst in Buchbrunn!



Am **Ewigkeitssonntag** feierten **Christen in der St. Maria Magdalena Kirche Buchbrunn ein besonderes Jubiläum: Der etwas andere Gottesdienst „AtemHolen“ fand in seiner 100. Auflage statt.**

Mit vollem Haus zeigten Gottesdienstbesucher aus nah und fern wiederum ihr großes Interesse an dem Gottesdienst-Projekt, das nun schon seit über 15 Jahren von einem großen ökumenischen Team mit viel Engagement, Begeisterung und kreativen Ideen vorbereitet wird.

Durch das Thema des Gottesdienstes führte wieder eine Präsentation, Elemente zum Schmunzeln und Lachen, Aufatmen und Nachdenken wechselten sich mit modernen Kirchenliedern, musikalisch begleitet durch die Band Ritornello, ab. Mittelpunkt war auch dieses Mal die Kirchensoap, die Einblicke in gute und schlechte Zeiten aus dem Leben der Familie Urban gab.

„So Gott will und wir leben“ – dieses Motto griff als **Gastprediger** diesmal **Dekan i.R. Martin Steinbach** in seiner **eindrücklichen Predigt zum Ewigkeitssonntag** auf.

Er war vielen Gottesdienst-Besuchern als früherer Gemeindepfarrer von Buchbrunn und Repperndorf noch gut in Erinnerung und ein gern gesehener Gast. Beim anschließenden Interview ließ der ehemalige Dekan Einblicke in seine Zeit in Buchbrunn, Repperndorf und Bad Tölz zu und zeigte sich statt „im Ruhestand“ gerne „in Reichweite“.

Pfarrerin Doris Bromberger nutzte die Gelegenheit, am Ende des Gottesdienstes stellvertretend für das gesamte 30-köpfige Team den beiden Initiatoren des Themengottesdienstes Richard Köhler und Heike Schneller-Schneider besonders zu danken. Im Anschluss an das AtemHolen waren alle ins Gemeindehaus Meuschel eingeladen und ließen den Abend bei Glühwein, Häppchen und guten Gesprächen ausklingen.

**Wer AtemHolen gerne selbst erleben möchte, ist wieder herzlich eingeladen nach Buchbrunn am Sonntag, 28.01., sowie am 24.03. um 19:00 Uhr.**

*Heike Schneller-Schneider, AtemHolen-Team*



## Kindergottesdienste in Buchbrunn

Wir laden herzlich ein zu Kindergottesdiensten am 25.02. und 24.03. um 10:00 Uhr im Gemeindehaus und zum Familiengottesdienst (mit AM) am 28.04. um 09:30 Uhr in der Kirche

## Kidz-Treff für Kinder von 9 bis 13 Jahren in Buchbrunn

Donnerstag, 08.02., 07.03. und 18.04., 16:00 bis 17:30 Uhr, jeweils im Gemeindehaus Buchbrunn; *Leitung Jenni Hinnerkopf, Tel: 09321-92 49 20*

## Jugend in Mainstockheim (JIM)

Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 2. Klasse zum JIM-Treffen! JIM findet jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 bis 16:45 Uhr im Zanghaus Mainstockheim statt. Nächste Termine: 09.02., 08.03., 12.04. und 10.05.; *Leitung Silly Zepter, E-Mail: schreinereizepter@t-online.de*

## Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Mittwochs, 14-tägig, 16:30 bis 18:00 Uhr im Wechsel. Der **Präparandenunterricht** findet im Zanghaus in Mainstockheim, der **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus „Meuschel“ in Buchbrunn statt.

## Posaunenchor

**Buchbrunn:** montags 19:00 Uhr, **Jungbläser:** montags 18:30 Uhr

## Flötenunterricht und Spielkreise Buchbrunn

Freitagnachmittag; Informationen telefonisch bei Karin Winkler (09321-62 83)

## Bibelkreis Buchbrunn

Trifft sich n. V. monatlich Mittwochvormittag im Gemeindehaus Meuschel (*Ruth Riegel, Tel. 09321-58 81*)

## Feierabendkreis Buchbrunn

Dienstag 06.02., 14:30 Uhr „Helau – Fasching musikalisch“ mit *Andrea und Christian Wagner*

Dienstag 05.03., 14:30 Uhr „Umgang mit Demenz“ *Referentin: Petra Dlugosch Gerontologin M.Sc., Diplom Sozialpädagogin*

Dienstag 02.04., 14:30 Uhr „Unterhaltsamer Nachmittag“ mit *Ulrike Bode*

## Feierabendkreis Mainstockheim

Dienstag 13.02., 14:00 Uhr „Die Fastnacht in Franken“, *Referentin: Doris Jünger*

Dienstag 12.03., 14:00 Uhr „Tischabendmahl“ mit *Pfrin. Bromberger*

Dienstag, 09.04., 14:00 Uhr „Kräuter aus der Natur“, *Ref.: Kerstin Knott, Kräuterpädagogin*

**Mitsingen bei Antonio Vivaldi „Gloria“** Am Samstag, 08.06., wird in Mainstockheim nebst anderen Chorwerken das „Gloria“ von Antonio Vivaldi für Chor, Solisten und Orchester zur Aufführung kommen. Hierfür sind alle singbegeisterten Chorfans herzlich eingeladen, mitzuwirken. Geprüft wird nach Plan an ausgewählten Montag- und Mittwochabenden im Zanghaus. Wer Interesse hat, darf sich gerne bei Kantor Uwe Ungerer (postfach@musikwelt-ungerer.de, Tel 09321-92 92 920) bis spätestens Ende Februar melden.



## Neu: Spielertreff im Zanghaus

Sie können sich für Brettspiele oder Karteln begeistern, aber niemand hat Lust mitzuspielen? Frau Hofmann und Frau Salomon laden herzlich jeden letzten Freitag um 19:00 Uhr bis ca 22:00 Uhr zum Spielertreff ins Zanghaus ein.

Termine: 26.01., 23.02., 05.04. und 26.04. Sie können gerne ein Spiel mitbringen, das Sie selbst mögen.



## Herzliche Einladung zum Gottesdienst zur Misereor-Fastenaktion

Sonntag, 03.03. um 10:30 Uhr in der kath. Kirche St. Gumbertus in Mainstockheim.

## Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden „Perlen des Glaubens“

Sonntag 17.03., 10:15 Uhr in der St. Jakobskirche in Mainstockheim mit der Band Ephesus.

## Auferstehungsfeier am Ostermorgen

Am Ostersonntag, 31.03. treffen wir uns um 06:00 Uhr am Friedhof Buchbrunn zur Auferstehungsfeier mit Entzünden der Osterkerzen. Anschließend ziehen wir mit den Kerzen in die Kirche und feiern einen Abendmahlsgottesdienst.

Ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus schließt sich an.

*Herzliche Einladung*

## Emmausgang der Kirchengemeinden Buchbrunn und Mainstockheim nach Sommerhausen



Ostermontag, 01.04., Treffpunkt 09:15 Uhr, Parkplatz Ortseingang.

Wir beginnen in diesem Jahr mit dem Gottesdienst um 09:30 Uhr in der evang. Kirche in Sommerhausen, anschließend machen wir unseren Emmausgang durch die Flur von Sommerhausen und schließen mit einem gemeinsamen Mittagessen im „Gasthaus Ritter Jörg“.

*Wir bitten dringend um Anmeldung mit Angabe des Mittagessens bis 24.03. Listen liegen ab März in den Kirchen aus oder melden Sie sich im Pfarramt an Tel 24 8 28.*





## Konfirmationen 2024

### Gemeinsamer Beichtgottesdienst:

Samstag, 13. 04., 18:00 Uhr in Buchbrunn  
**Buchbrunn**

**Misericordias Domini, 14.04.**

**um 09:30 Uhr mit Band Ephesus**

HANNES BEUERLEIN ROMINA HINNERKOPF

FLORIAN RÜGER CARLA SCHMIDT

Spruchauslegung: 18:30 Uhr mit Band  
Ritornello

Dankandacht: Montag, 15.04., 11:00 Uhr  
Kirche Buchbrunn

### Mainstockheim

**Jubilate, 21.04. um 09:30 Uhr**

**mit Konfi-Singers und Posaunenchor**

JOSHUA BRUSTMANN JANNIS MORAWETZ

GRETA RATZ MARIE SCHMITT

Dankandacht: Montag, 22.04., 11:00 Uhr  
Kirche Mainstockheim

### Abendmahl mit Kindern

Die Landessynode hat vor einem Jahr beschlossen, dass alle getauften Kinder am Abendmahl teilnehmen können. In Buchbrunn sind Kinder seit zehn Jahren zum Abendmahl eingeladen. Um die Kinder entsprechend darauf vorzubereiten, werden wir am Samstag, 27.04. einen Kin-

## AUSBLICK UND KASUALIEN

derbibeltag für Kinder ab fünf Jahren zum Thema „Abendmahl“ für die Kirchengemeinden Mainstockheim und Buchbrunn in den Räumen der Mittelschule Buchbrunn anbieten. *Anmeldung erforderlich!*

### Kinderbibeltag „Jesus lädt alle an einen Tisch“

Samstag, 27.04., 09:30 bis 15:30 Uhr in der Mittelschule Buchbrunn  
Anmeldezettel werden ausgeteilt

### Herzliche Einladung zum Familien-gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 28.04., 10:15 Uhr Mainstockheim

### Jubelkonfirmation in Mainstockheim

Am Sonntag, den 16.06., feiern die Jahrgänge 1999 silberne, 1974 goldene, 1964 diamantene, 1959 eiserne, 1954 Gnaden- und 1949 Kronjuwelen-Konfirmation. Die Jubelkonfirmanten, die diesen Tag mitfeiern wollen, – auch wenn sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden –, werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden. *Eine Einladung geht den hier Konfirmierten rechtzeitig zu.*

## Kasualien aus Buchbrunn und Mainstockheim

### Taufen

#### Buchbrunn

aus datenschutzrechtlichen Gründen  
geschwärzt

### Bestattungen

aus datenschutzrechtlichen Gründen  
geschwärzt

aus datenschutzrechtlichen Gründen  
geschwärzt

### Taufen und Trauungen

Wenn Sie sich trauen oder Ihr Kind taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Bromberger (Tel: 09321-24 8 28). Sie macht mit Ihnen gerne einen Termin aus, der Ihnen gut passt. Es kann sein, dass bei Taufen dann noch bis zu zwei weitere Familien dazukommen.

## KINDERGARTEN BUCHBRUNN

### Abschied von Karin Mainberger



### Nach 43 Jahren als Leiterin geht Karin Mainberger nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Als sie im September 1980 begann, war der Kindergarten noch im Meuschelhaus hinter dem Rathaus untergebracht und bestand nur aus einer Kindergartengruppe, die sie gemeinsam mit einer weiteren Mitarbeiterin betreute. Damals wurden nur Kinder ab drei Jahren aufgenommen, die „sauber“ waren, also keine Windeln mehr brauchten. Anfang der 1990er Jahre wurde dann am Bleichwasen neugebaut: nun waren es zwei Gruppen. 2008 wurde eine kleine Krippe angebaut und die pädagogische und pflegerische Arbeit musste sich den kleinen Gästen anpassen. Die Kostenberechnung wurde auf Buchungsstunden umgestellt. Ein erneuter großer Anbau mit Krippengruppe und Personalräumen, sowie Essraum mit Küchenzeile wurde 2019 eingeweiht. Die Zahl der Mitarbeitenden stieg auf nunmehr zehn Pädagoginnen und zwei Reinigungskräfte und einen Hausmeister. Dem immer weiter wachsenden Verwaltungsaufwand wurde zuletzt durch den Eintritt in den KiTa-Verbund Kitzingen mit Geschäftsführung Rechnung getragen.

Karin Mainberger war in all diesen Veränderungen wie ein Fels in der Brandung, hat freundlich und sehr zuverlässig die zunehmenden Verwaltungsaufgaben bewältigt, obwohl ihr Herz immer der Arbeit mit den Kindern gehörte. Sie war für ihr Team da und hatte für Eltern und natürlich die Kinder immer ein offenes Ohr. Für ihr überaus großes Engagement und ihre Treue zu unserer Einrichtung danken wir ihr ganz herzlich und wünschen für den Ruhestand Zeit und Muße

für alles, was ihr über die Arbeit mit Kindern hinaus Freude macht.  
*Doris Bromberger*

### Der neue Kindergartenleiter stellt sich vor



Mein Name ist Patrik Steinberg, ich bin 26 Jahre alt, und ich darf mich Ihnen heute als neue Leitung der Kita in Buchbrunn vorstellen.

Vor fast zehn Jahren begann ich meine Ausbildung zum Erzieher. Besonders die Krippenpädagogik hat mich während der Jahre sehr fasziniert und seit der ersten Minute bin ich mir sicher, meine Berufung in diesem Berufsfeld gefunden zu haben. Ab dem 01.01. beginne ich das neue Kapitel meiner Laufbahn. Ich freue mich auf Begegnungen mit Klein & Groß, die neuen Herausforderungen, die auf mich warten und auf anregende Gespräche mit Ihnen.

### Der neue Elternbeirat

Vorne von links nach rechts: Susanne Sattes (Schriftführerin), Cindy Vornberger 1. Vorsitzende, Doris Friederich 2. Vorsitzende, Cornelia Kugler Kassiererin; 2. Reihe von links nach rechts: Natalie Weinkirn, Kristin Zink, Marie-Sabin Howard, Morgan Maurer, Victoria Burger; 3. Reihe von links nach rechts: Felix Schardt, Stephan Arndt, Stefanie Schmachtenberger. *Es fehlen: Nadine Hartner, Christina Mercado, Dirk Henneberger*



REGION NORD / DEKANAT



Tag der Frauen  
„Glauben Frauen anders?“

Herzliche Einladung!  
Andacht – Frühstück – Impulse  
Referentin: Pfarrerin i.R. Gisela Simoneit  
Samstag, 03.02., 09:00 bis 13:00 Uhr  
Paul-Eber-Haus Kitzingen  
Evang. Dekanat Kitzingen  
Team: Uschi Sattes, Elli Stühler, Ulrike Ahrens,  
Anja Saukel und Pfarrerin Meiser

Frühjahrsammlung der Diakonie  
vom 11. bis 17.03.  
Wenn die Schulden  
über den Kopf wachsen ...

In Deutschland waren im Oktober 2022 knapp sechs Millionen Menschen überschuldet, d. h. ihr Konto konnte nicht wieder ausgeglichen werden. *Die Ursachen?* Arbeitslosigkeit, Krankheit, Scheidung und Unfälle, Werbung, die mit billigen Krediten lockt. Und nicht zuletzt sind es die Energiekosten und die allgemeine Preisentwicklung, die immer mehr Menschen in eine finanzielle Krise stürzen. Die Schuldnerberatungsstellen der Diakonie Bayern, die wir bei der Frühjahrsammlung in den Mittelpunkt stellen, verteilen kein Geld. Sie gleichen keine Kontostände aus. Aber sie weisen Wege aus der Schuldenfalle. *Bitte unterstützen Sie diese Hilfe mit Ihrer Spende!*



Aufbruch in eine neue Zeit – unter Gottes Segen gehen

Gottesdienst an der Schwelle zum Ruhestand am Sonntag, 03.03., um 18:00 Uhr in der St. Maria-Magdalena-Kirche in Buchbrunn.

Sie werden bald in Rente oder in Ruhestand gehen oder sind schon mitten drin? Sie mussten früher als erwartet aufhören? Verschiedenste Emotionen bewegen Menschen, die nach einem langen Arbeitsleben in Rente oder Ruhestand gehen: Abschiedsschmerz und Freude an neuer Freiheit, Unsicherheit und Wehmut, Zufriedenheit und mancherlei Pläne ... Für all das soll Platz sein in diesem Gottesdienst, der von Rückschau und Ausblick geprägt sein wird und zu Musik, Nachdenken und zum Segen einlädt. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus „Meuschel“ Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein.

Wir freuen uns auf Sie: Pfarrerin Doris Bromberger und Pfarrer i.R. Fritz Wagner



WER'S GLAUBT WIRD SELIG?



BUCHBRUNNER  
BIBELABENDE

im Gemeindehaus Meuschel  
jeweils um 19:30 Uhr

MITTWOCH 7.2.24

- Brennen statt pennen
- Hebräer 3, 7-9

DONNERSTAG 8.2.24

- Hoffen macht Sinn
- 1. Petrus 1, 3-5

FREITAG 9.2.24

- Christsein bringt's
- Römer8, 31-32

SONNTAG 11.2.24  
GOTTESDIENST UM  
10 UHR IN DER KIRCHE

- Folge mir nach!
- Amos 5, 21-24



MARCUS DRESEL  
SCHWARZENBACH





**7** WOCHEN OHNE  
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

**ATEMholengottesdienst**  
**Komm rüber!**  
**Sieben Wochen ohne Alleingänge**  
**24. März 2024, 19:00 Uhr**  
**Kirche Buchbrunn**

14. Februar bis 1. April 2024

**Komm rüber!**

**Sieben Wochen ohne Alleingänge**

edition christmon

**einfach heiraten**  
+ SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE  
+ 24.4.24

Glücklich zu zweit, aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Immer kam etwas dazwischen? Ihr wollt etwas ohne viel Tamtam, ohne viel Aufwand und kostenfrei?

**Jetzt ist eure Chance: einfach heiraten! Traut euch, wir haben alles vorbereitet. Sagt Ja! zueinander und bekommt den Segen für eure Partnerschaft.**

Am 24.04.24, von 12:00 bis 21:00 Uhr in Kitzingen.

- Ihr seid standesamtlich verheiratet,
- seid verliebt,
- lebt in einer Partnerschaft oder als Jubelhepaar ...

... ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu euch passt.

**Wie es genau funktioniert?**

Entweder: Kommt ihr an dem Tag einfach und spontan zur Kirche und meldet euch

**Das Evang. Jugendwerk hat wieder viele Freizeiten und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Jahr 2024 geplant**

**Kurzer Überblick auf das Angebot:**

- Mini-Freizeit in Haag (Februar)
- Taizé-Freizeit in den Osterferien (März)
- Kinderzeltlager „Hutzelmühle“ (Mai)
- Musikfreizeit in Iphofen (Mai/Juni);
- Kinderfreizeit Leinach (Juli/August)
- Rucksackfreizeit Mecklenburgische Seenplatte (August)
- Sommerfreizeit in Spanien (August)

an. Wir führen ein persönliches Gespräch mit euch und lernen euch kennen. Oder: Ihr meldet euch vorher an über den QR-Code.



**Diese Pfarrer:innen sind für euch da:**

Dekanin Kerstin Baderschneider, Pfrin. Mareike Rathje, Pfr. Simon Gahr. Bei der Vorbereitung sagt ihr eure Wünsche und dann ist es soweit für euer JA. Für Musik, Schmuck und Ambiente ist gesorgt. Wir haben Timeslots von 20 min. für kurze Zeremonien.

*Zur Info: Wir ersetzen kein Standesamt. Wir fragen nach keiner Kirchenzugehörigkeit beim Segnen. Auf Wunsch könnt ihr auch kirchlich heiraten. Und wir tragen das in die Kirchenbücher ein. Dazu brauchen wir einfach von euch eure standesamtliche Traurkunde, eure Adresse und eine:r von euch muss evangelisch sein.*

**Traut euch!**

**Wir haben alles für euch vorbereitet.**  
[www.kitzingen-evangelisch.de/einfach-heiraten](http://www.kitzingen-evangelisch.de/einfach-heiraten)

- Stadtranderholung am Römerhof (August/September)
  - Reiterfreizeit (September).
- Genaueres lest ihr auf <https://www.ej-kitzingen.de>, oder auf facebook: [www.facebook.de/ej-kitzingen](https://www.facebook.de/ej-kitzingen) und auf Instagram: @ejkitzingen  
*Das Team der EJ-Kitzingen freut sich auf euch!*







# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
Auflösung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?  
Bringe die Buchstaben in die richtige  
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin  
heute so durcheinander.

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Osterhase

## Evangelische Pfarrei Dreieinigkeit Dettelbach

### Kirchengemeinden Schernau, Neuses am Berg, Dettelbach

Ulrich Vogel, Pfarrer Schloßstraße 5, 97337 Dettelbach, Tel (09324) 735, Fax (09324) 90 55 35, E-Mail [pfarramt.dreieinigkeit-dettelbach@elkb.de](mailto:pfarramt.dreieinigkeit-dettelbach@elkb.de)  
Web [dettelbach-evangelisch.de](http://dettelbach-evangelisch.de)

Mareike Rathje, Pfarrerin, Schloßgasse 1, 97359 Schwarzach am Main,  
Tel. (09324) 98 13 660, Fax (09324) 98 13 658,

Kathrin Konrad, Sekretärin, Mob 0177 867 03 81, E-Mail [mareike.rathje@elkb.de](mailto:mareike.rathje@elkb.de)  
Bürozeit: Mittwoch und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

### Kirchengemeinden Buchbrunn und Mainstockheim

Doris Bromberger, Hauptstr. 17, 97320 Buchbrunn, Tel (09321) 24 8 28,  
Pfarrerin E-Mail [pfarramt.dreieinigkeit-dettelbach@elkb.de](mailto:pfarramt.dreieinigkeit-dettelbach@elkb.de)

Kathrin Konrad, Sekretärin, Bürozeiten Mainstockheim: Mo & Di, 09:00 bis 11:00 Uhr  
Bürozeiten Buchbrunn: Do 09:00 bis 11:00 Uhr

### Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände

Annemarie Rügamer für Schernau, Am Schäfersgraben 6, Tel (09324) 39 01

Hilde Lindner für Neuses, Bocksbeutelstr. 4, Tel (09324) 24 32

Christian Wagner für Buchbrunn, Am Schelm 11 Tel: 09321-72 35

Detlef Weißbarth für Mainstockheim, Untere Brunnengasse 3 Tel: 0171 28 98 130

### Evangelische Kindergärten Schernau, Buchbrunn und Mainstockheim

Naturerlebniskindergarten „Wiesenhüpfer“ Schernau, Schloßstraße 13, 97337 Dettelbach

Linda Wirsching, Leiterin Tel (09324) 32 36, E-Mail [kita.Schernau@elkb.de](mailto:kita.Schernau@elkb.de)

Evang. Haus für Kinder, Buchbrunn, Am Schelm 7a, 97320 Buchbrunn

Patrik Steinberg, Leiter Tel (09321) 62 24, E-Mail [kiga.buchbrunn@t-online.de](mailto:kiga.buchbrunn@t-online.de)

Evang. Kindergarten Mainstockheim, Am Kirchberg 13, 97320 Mainstockheim

Susanne Wech, Leiterin Tel (09321) 83 37, E-Mail [kiga.mainstockheim@elkb.de](mailto:kiga.mainstockheim@elkb.de)

### Bankverbindungen der Kirchengemeinden

Spendenkonto Neuses/

Dettelbach

IBAN DE78 7919 0000 0000 4679 60 BIC GENODEF1KT1

Spendenkonto Schernau IBAN DE29 7919 0000 0000 4420 70 BIC GENODEF1KT1

Spendenkonto Mainstockh. IBAN DE34 7919 0000 0106 0002 90 BIC GENODEF1KT1

Spendenkonto Buchbrunn IBAN DE63 7905 0000 0000 0351 88 BIC BYLADEM1SWU

### Ansprechpartner in den Kirchengemeinden und im Dekanat

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA Lebens- und Erziehungsberatung Petra Hösch, (09321) 13 38 16; Beratungsstelle des Diakonischen Werkes (Lebenskrisen, Suchtprobleme, Eheprobleme), (09321) 13 38 16; Telefonseelsorge: 0800 111 01 11;

Nachbarschaftshilfe „Zeitverschenker“, Carmen Langer, 0151 260 122 86;

Evangelisches Dekanat Kitzingen, 97318 Kitzingen, Gustav-Adolf-Platz 6, (09321) 80 28;

Friedhofsbeauftragter Mainstockheim Karl Korteneck, (09321) 88 47



# IM MÄRZ

Die Saat ist schon im Boden,  
wartet auf Wasser, das sie nährt,  
und ein Licht, das sie lockt.  
Erste Blätter wagen sich vor.

Malen dir ein Bild vor Augen,  
das auch auf dich zutreffen könnte.  
Was lässt dich wachsen,  
was lockt dein Wesen ans Licht?

Ich wünsche dir  
das, was nötig ist,  
damit sich entfalten kann,  
was schon wartet in dir.

TINA WILLMS

## MINA & Freunde

